



Gemütlich lässt sich wandern am Tuniberg: Wie hier in Gottenheim werden die Wanderer mit herrlichen Ausblicken auf den Kaiserstuhl und den Schwarzwald belohnt. An vielen Stationen wird darüber hinaus bewirtet – und die Tuniberger Weine werden ausgetrenkt. Auf der Rebhisli-Tour (Foto rechts) gibt es zum Beispiel fünf Probiertationen, die von der WG und den Gottenheimer Weingütern betreut werden.

Fotos: ma

Entdecken, erleben und genießen am Tuniberg

Vielfältige Aktivitäten der Tuniberger Winzerinnen und Winzer beim Tuniberg-Tag am 21. Mai / Rebhisli-Tour in Gottenheim

Tuniberg. Viel geboten wird am 21. Mai (Christi Himmelfahrt-/Vaterstag) rund um den Tuniberg. Von Gottenheim bis Munzingen entlang des

Tuniberg-Höhenwegs haben die Winzerinnen und Winzer des Tunibergs ein attraktives Probe- und Stärkungsprogramm für ihre Gäste zusammengestellt.

Im Mittelpunkt stehen die Weine einer gepflegten Kulturlandschaft mit großartigen Ausblicken zum Schwarzwald und zu den Vogesen sowie einer einzigartigen Fauna und Flora – das alles ist zu Fuß erlebbar auf durchgehenden Straßen, Wegen und Pfaden mitten durch die Reben.

Wanderer können mit dem öffentlichen Nahverkehr von Freiburg aus an fünf verschiedenen Stellen (Gottenheim, Waltershofen, Opfingen, Tiengen und Munzingen) den Tuniberg erreichen und je nach Lust und Laune natürlich auch wieder zurückfahren.

Nach Gottenheim kommt man mit der Breisgau-S-Bahn von Freiburg und von Breisach. Die Stadtteile Waltershofen, Opfingen, Tiengen und Munzingen sind mit der VAG im 30-Minutenakt untereinander und mit Freiburg verbunden. Wanderspaß bietet der ganze Höhenweg von

Munzingen St. Erentrudiskapelle bis nach Gottenheim zur Rebhisli-Tour (circa 16 Kilometer).

Die Winzerinnen und Winzer in Gottenheim haben unter der Regie der örtlichen Winzergenossenschaft, die übrigens im August das 50-jährige Bestehen feiert, wieder die „Rebhisli-Tour“ organisiert. Dies ist ein ausgeschilderter Rundkurs von circa fünf Kilometer Länge zu den schönsten Stellen des Gottenheimer Rebbergs. Genossenschaft und Weingüter schenken ihre Weine aus. Start ist am Bahnhof in Gottenheim, dort gibt es einen Informationsstand. Um 10 Uhr findet beim Wasserhochbehälter (1. Station) ein ökumenischer Gottesdienst statt (Mehr unter www.gottenheim.de).

Entlang des Höhenwegs geht es weiter Richtung Waltershofen, wo ebenfalls die WG Waltershofen in einem „Rebhisli“ Wein, Sekt, Kaffee und Kuchen anbietet. Bei der Waltershofer Winzerhalle findet außerdem ein zünftiger Vatertagshock statt. Die Weinerzeuger in Merdingen und Opfingen betreiben einen

gemeinsamen Ausschank beim Tuniberg Höhenweg. Hier können sich die Gäste mit selbst gemachtem Kuchen, Kaffee und natürlich dem Tuniberger Wein stärken.

In Opfingen findet im Winzerschopf ebenfalls ein Vatertagshock statt. Nach dem Schluss des Gottesdienstes um 10 Uhr (trockenes Wetter) in der freien Natur bewirbt die WG Niederrimsingen ihre Gäste beim Attilafelsen. In Oberrimsingen beim Vatertagshock im Garten des Schlosses kann geschlemmt und köstlicher Oberrimsinger Wein verkostet werden. In Höhe des Gewannes Ochsenbühl beim Tuniberg-Höhenweg erwarten die Tiengener Winzer ihre Gäste mit ihren feinen Weinen, prickelndem Sekt und einer kleinen Stärkung. In Munzingen bei der Erentrudiskapelle schenken die Munzinger Winzer aus, was sie geerntet und gekeltert haben. Die Giggli-Geister und die Landfrauen sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr finden geführte Wanderungen entlang des dortigen Weinlehrpfades statt. (RK)